

Scheitern und Wiederherstellung der Republik: 1940-1944: Das besiegte und besetzte Frankreich

Wie reagieren die Franzosen auf die Niederlage und die Besetzung des Landes?

1. Die Niederlage von 1940 und ihre Konsequenzen in Frankreich

Buch Seite 78

Welche sind die Konsequenzen der Niederlage in Frankreich?

*Von Deutschland am 10. Mai 1940 angegriffen, wurde Frankreich kaum sechs Wochen später besiegt. Dieser Blitzkrieg hat zu einer raschen Niederlage von Frankreich geführt, was eine Massenflucht der französischen Bevölkerung vor den deutschen Truppen in Richtung Südfrankreichs verursacht hat (=la Débâcle »).

Warum scheitert die Republik in Frankreich im Jahr 1940?

Zwei verschiedene Reaktionen auf diese Débâcle und auf die Niederlage Frankreichs.

Philippe Pétain, als Sieger von Verdun im Jahr 1916 betrachtet, 1917 Befehlshaber der französischen Armeen, Marschall von Frankreich, genießt noch ein hohes Ansehen als er zum Ministerpräsidenten ernannt wurde während des militärischen Zusammenbruchs am 16. Juni 1940. Als Regierungschef hielt er folgende Rede am 17. Juni 1940.

Charles de Gaulle hatte als Offizier am Ersten Weltkrieg teilgenommen, wurde General ernannt und kam an die Regierung in Juni 1940. Er lehnte die Lösung von Pétain ab und richtete am 18. Juni 1940 von London aus, über den britischen Rundfunk BBC seinen Aufruf.

Ecouter les documents audio sur Youtube et compléter le tableau:

Document audio 1 : Le discours de Philippe Pétain du 17 juin 1940.

<http://www.youtube.com/watch?v=ZHoXC7CipyQ>

Document audio 2. Le discours de Charles de Gaulle du 22 juin 1940.

<http://www.youtube.com/watch?v=KDzFy7HWdRU>

Höre dir folgende Reden gut an und fülle die Tabelle aus.

Dok 1 : Pétain	Dok 2 : de Gaulle
Warum hält der Autor diese Rede?	Warum hält der Autor diese Rede?
Welche sind die Gründe der Niederlage?	Welche sind die Bedingungen des Waffenstillstands?
Welche ist seine Haltung gegenüber der Niederlage?	Welche ist seine Haltung gegenüber der Niederlage?
Was kann man aus beiden Reden schließen?	

Dokument 3. Die Gründung des « État Français ».

Gesetz vom 10. Juli 1940

Die Nationalversammlung hat verabschiedet,
Der Staatspräsident verkündet folgendes Gesetz :
Einziger Paragraph.

Die Nationalversammlung gibt der Regierung der Republik die Vollmacht, unter Macht und Unterschrift des Marschalls Pétain, um durch die Verkündung eins oder mehrerer Rechtsakte den Etat Français zu gründen. Diese Verfassung wird die Rechte der Arbeit, der Familie und der Heimat garantieren.

In Vichy, am 10. Juli 1940

Quelle: http://www.assemblee-nationale.fr/histoire/suffrage_universel/suffrage-1940_loi-constitutionnelle.asp

Auszüge aus den Rechtsakten N° 2 und 3 vom 11. Juli 1940, die die Gewalten des Regierungschefs des Etat français bestimmen.

Wir, Marschall von Frankreich, Chef vom État français; dem Gesetz vom 10. Juli 1940 nach, dekretieren:

Artikel 1.

§ 1. Der Chef vom État français hat die Gesamtheit der Regierungsgewalt, er ernennt und widerruft die Minister, die Staatssekretär, die nur vor ihm verantwortlich sind.

§ 2. Er übt die gesetzgebende Gewalt beim Ministerrat:

bis zur Gründung neuer Versammlungen ;.

§ 3. Er verkündet Gesetze und gewährleistet ihre Anwendung.

§ 5. Er verfügt über die militärische Macht.

dekretieren:

Artikel 2. Der Senat und die Abgeordnetenkammer sind vertagt bis auf Weiteres. Sie werden nur zusammen kommen nach Einladung des Staatschefs.

Quelle : <http://mjp.univ-perp.fr/france/co1940.htm#1>

Buch Seite 79

*Von Deutschland am 10. Mai 1940 angegriffen, wurde Frankreich kaum sechs Wochen später besiegt, was eine Massenflucht der französischen Bevölkerung vor den deutschen Truppen in Richtung Südfrankreichs verursacht hat. Am 16. Juni 1940, wurde Pétain, Held von Verdun Regierungschef ernannt. Er wollte dem Krieg ein Ende setzen und unterschrieb also den Waffenstillstand mit Deutschland am 22. Juni 1940 in Rethondes. Dieser erforderte Frankreich sehr schwierige Bedingungen. Die Regierung ließ sich am 10. Juli 1940 in Vichy in der Zone libre nieder. Das Parlament gewährte Pétain die Vollmacht. Die dritte Republik wurde durch ein neues Regime ersetzt, l'Etat français.

II. Das Vichy-Regime 1940-1944.

Wie hat das Vichy-Regime ein Ende zu den republikanischen Werten gesetzt?

Was charakterisiert das Vichy-Regime? Welche Art Regime ist es?

Buch Seite 80 bis 84

*Der Etat français ist ein autoritäres, antisemitisches Regime, das gegen die Republik ist. Der Staatschef konzentriert alle Gewalten, was ein Ende zu der Demokratie setzt. Pétain setzt die Revolution nationale ein, um Frankreich wieder aufzubauen. Diese steht auf Kriegsfuß zu den Idealen der Republik, die als verantwortlich für die militärischen Niederlage angesehen werden und beruht auf neuen Werten, die mit dem Motto « Arbeit, Familie, Heimat » zusammengefasst sein können. Dieses Regime ist also anti-Republikanisch, autoritär und antisemitisch!

*Das Regime verfolgt mit Deutschland eine Kollaborationspolitik ab Oktober 1940, die sich 1942 intensiviert, als Deutschland in die südliche Zone einfällt. Frankreich gibt Deutschland einen als größeren Anteil seiner wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Produktion, der STO wird gegründet, die französischen Polizisten nehmen teil an der Judenverfolgung, wie im Vel d'Hiv am 16. Juli 1942, und eine französische Miliz arbeitet ab 1943 in Dienst der Besatzungsmacht.

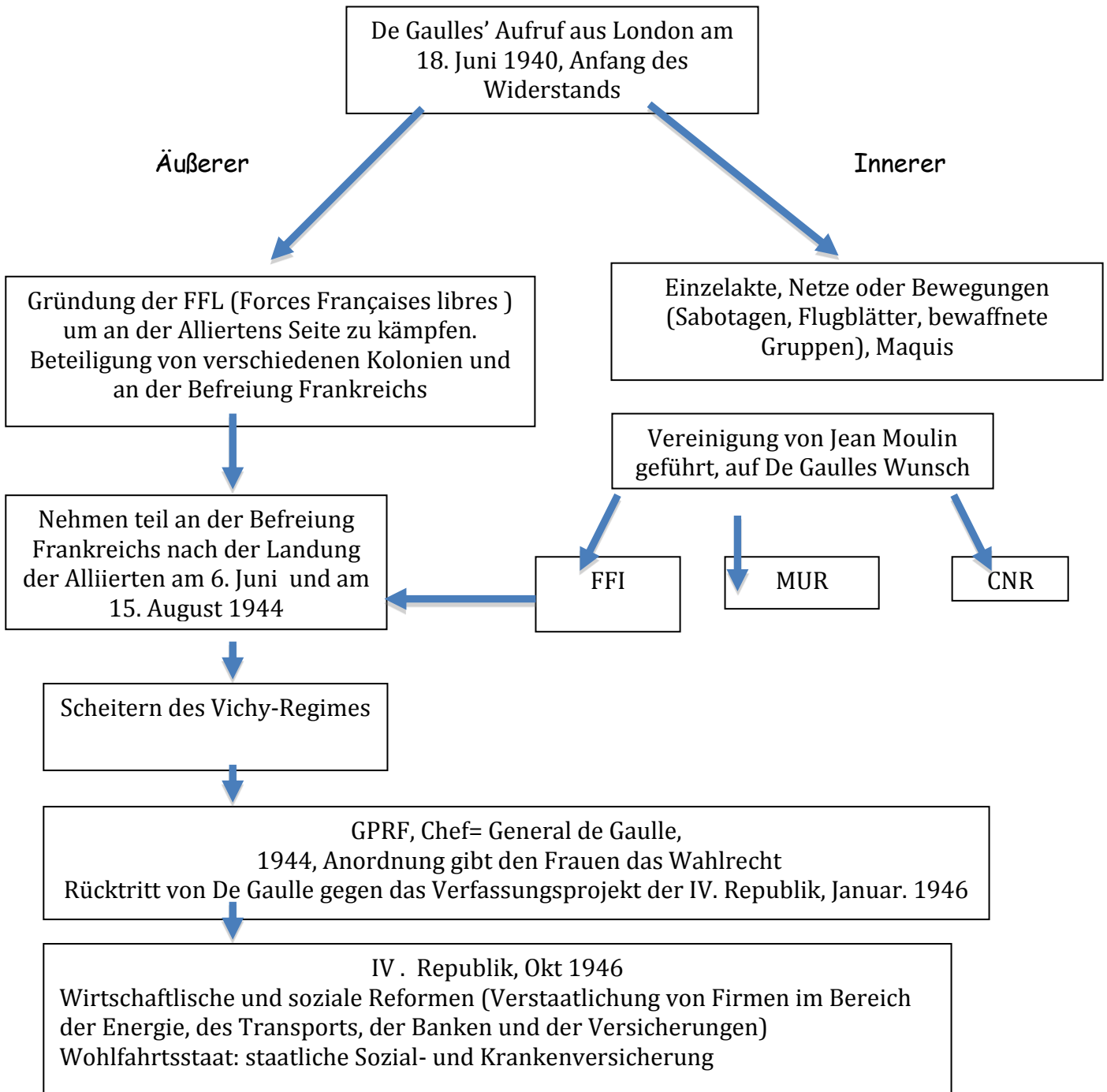
Kollaborationspolitik : Einigungspolitik zwischen dem nazistischen Deutschland und dem Vichy-Regime

Französische Miliz : von Vichy im Jahr 1943 gegründete Polizei, um die Juden und Widerstandskämpfer zu verfolgen.

STO : Service de travail obligatoire. Verpflichtung für die jungen Franzosen ab 1943 nach Deutschland zu gehen, und frei für das Land zu arbeiten.

III. Die Resistance und die Befreiung Frankreichs

Buch Seite 85, 88-89 und 96-97



Maquis : Zufluchtstätte in zurückgezogenen Gebieten, wo sich Widerstandskämpfer und zu dem STO Fahnenflüchtigen versammeln.

MUR : Vereinte Resistance-Bewegungen, von Jean Moulin in Januar 1943 gegründet um die drei großen Resistance-Bewegungen, um den général De Gaulle herum zu vereinigen. (Franc-Tireur, Combat, Libération)

CNR : Conseil National de La Résistance (Mai 1943), versammelt die Gewerkschaften, die Parteien und die Widerstandsbewegungen und ist von De Gaulle geführt.

FFI : Forces françaises de l'Intérieur, 1944 versammelt die bewaffneten Gruppen der Resistance.

Wie haben sich die republikanischen Werte in Frankreich ab 1944 wieder durchgesetzt?

*Ab 1941 versucht der General De Gaulle die verschiedenen innerlichen Widerstandsbewegungen Frankreichs zu vereinigen. Es ist ihm gelungen dank Jean Moulin, der den CNR gegründet hat. Dieser will Frankreich befreien und die Republik wieder herstellen.

*Die Landung in der Normandie am 6. Juni 1944 ist die erste Etappe der Befreiung Frankreichs. Die FFL und die FFI haben daran teilgenommen. De Gaulle nimmt die Führung der provisorischen Regierung (GPRF).